



VORSTELLUNG DES PROJEKTES IM AUSSCHUSS FÜR BAUEN, PLANUNG UND UMWELT DER STADT EBERSWALDE 27.11.2012

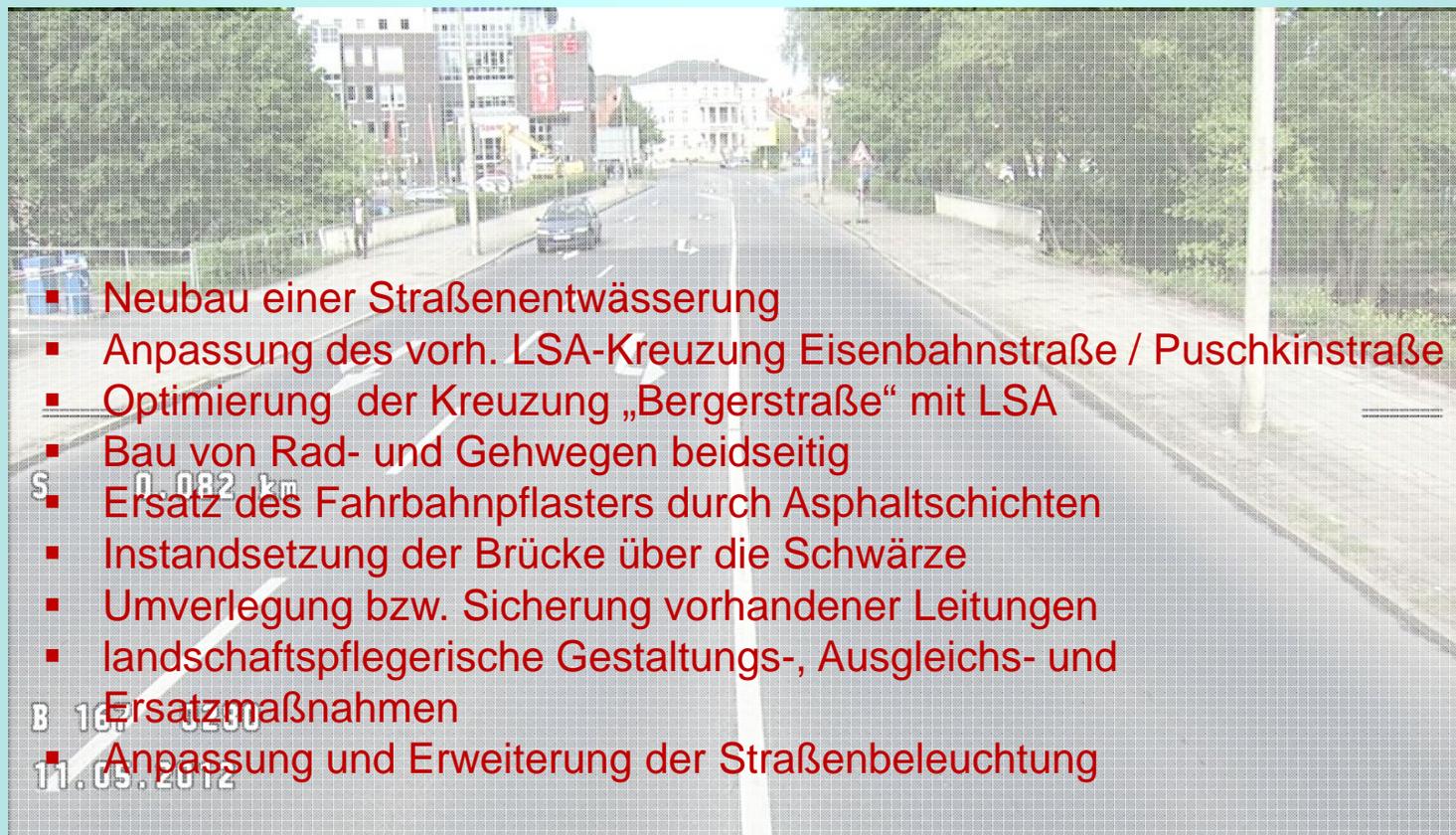


Gemeinschaftsmaßnahme zwischen

- Landesbetrieb Straßenwesen
- Stadt Eberswalde

Ausbaulänge:	582 m
Fahrbahnbreite:	6,50 m
Radwege	1,60 m
Gehwege:	1,50 - 2,00 m
Kosten:	1.610.120.€
davon Stadt Eberswalde	474.320 €

(finanziert durch den Bund, das Land, die Stadt Eberswalde)

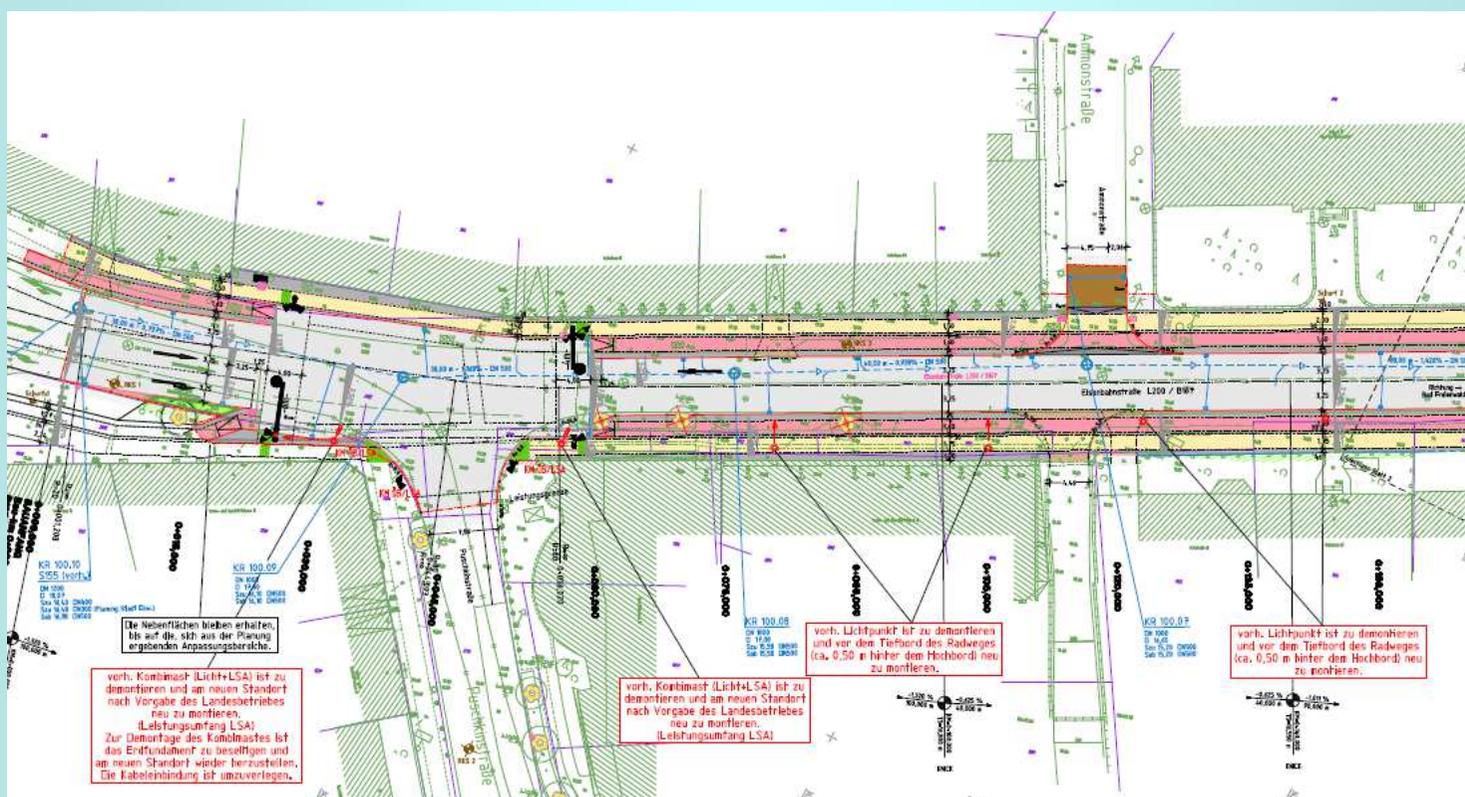




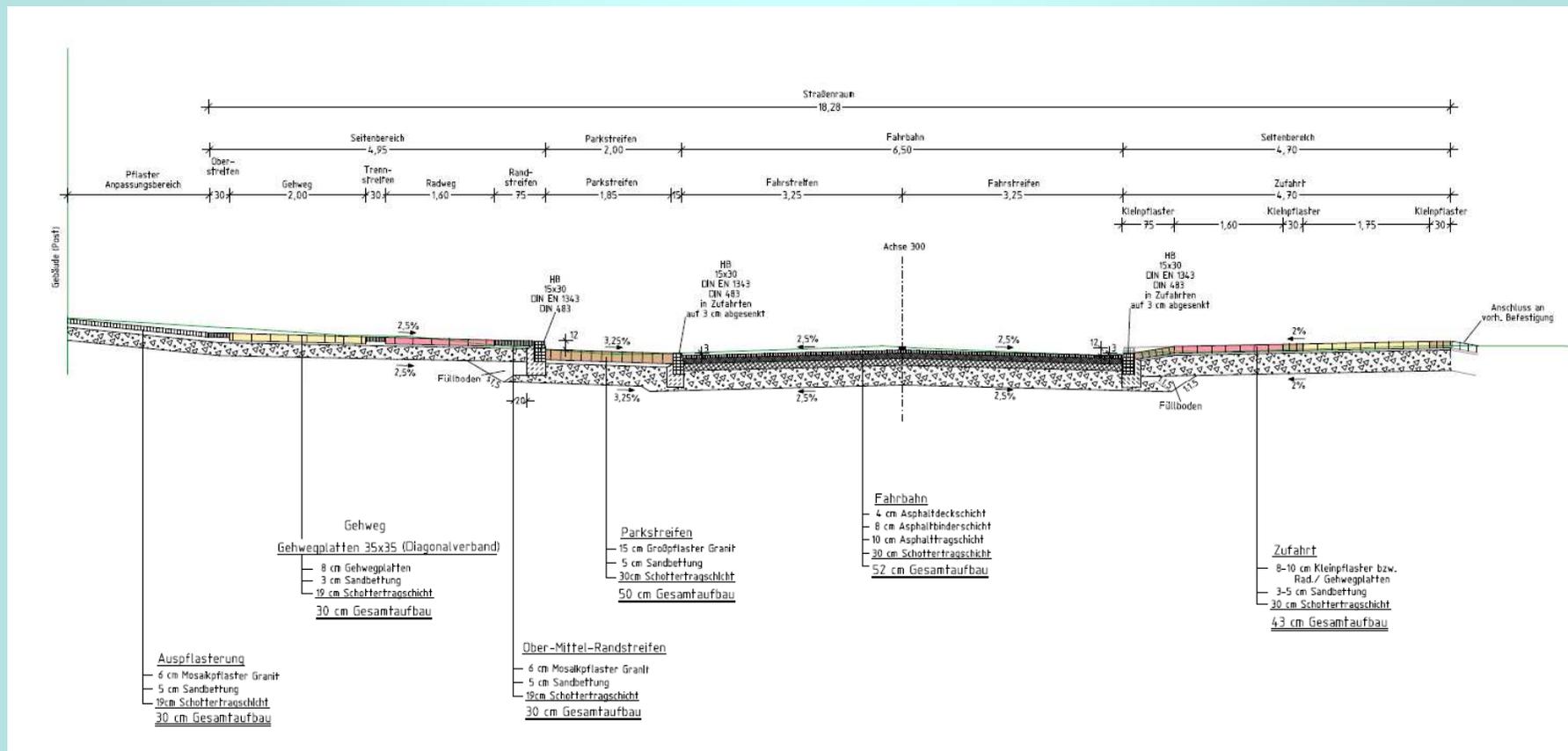
Übersicht



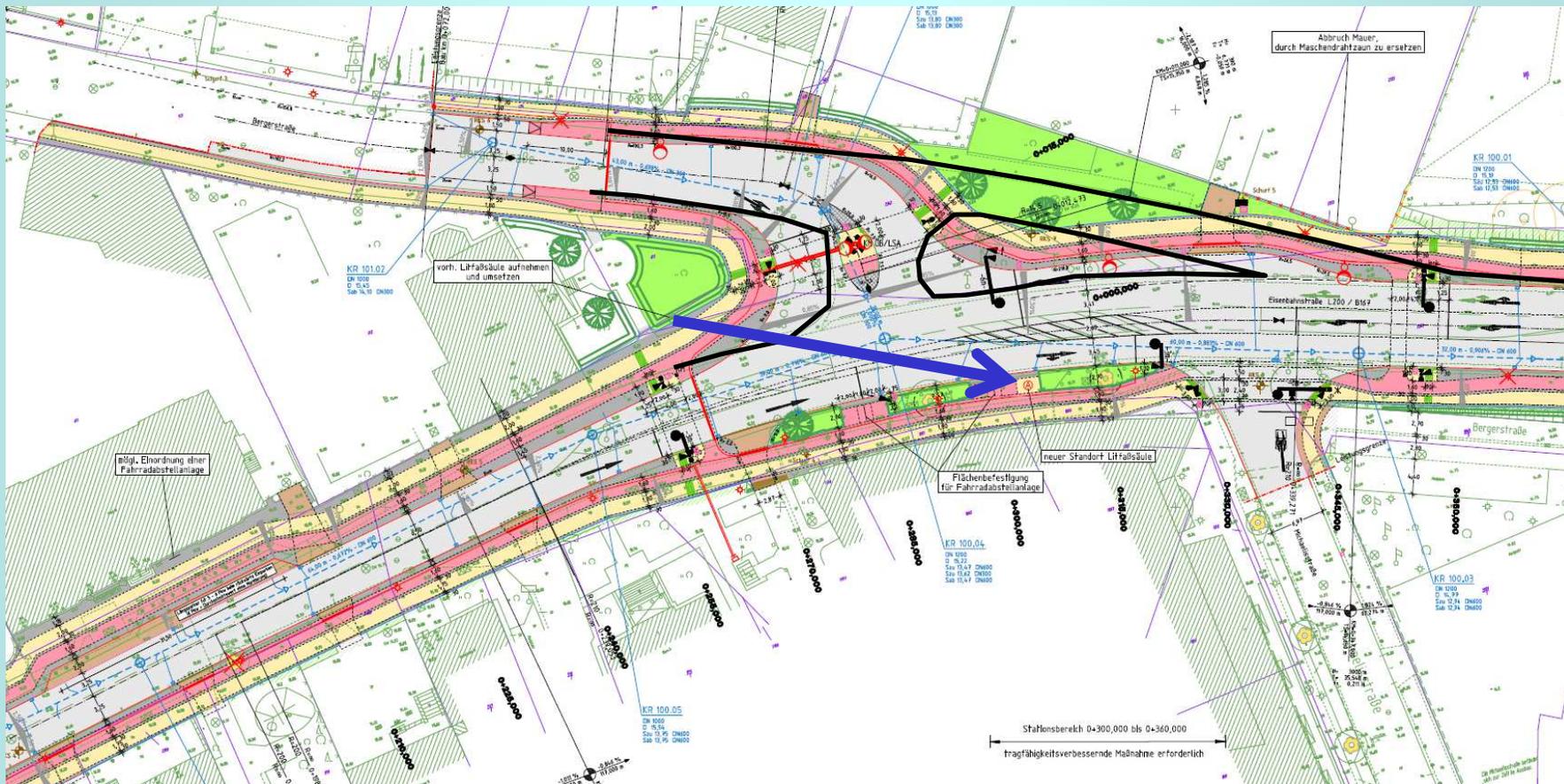
Bauanfang - Ammonstraße



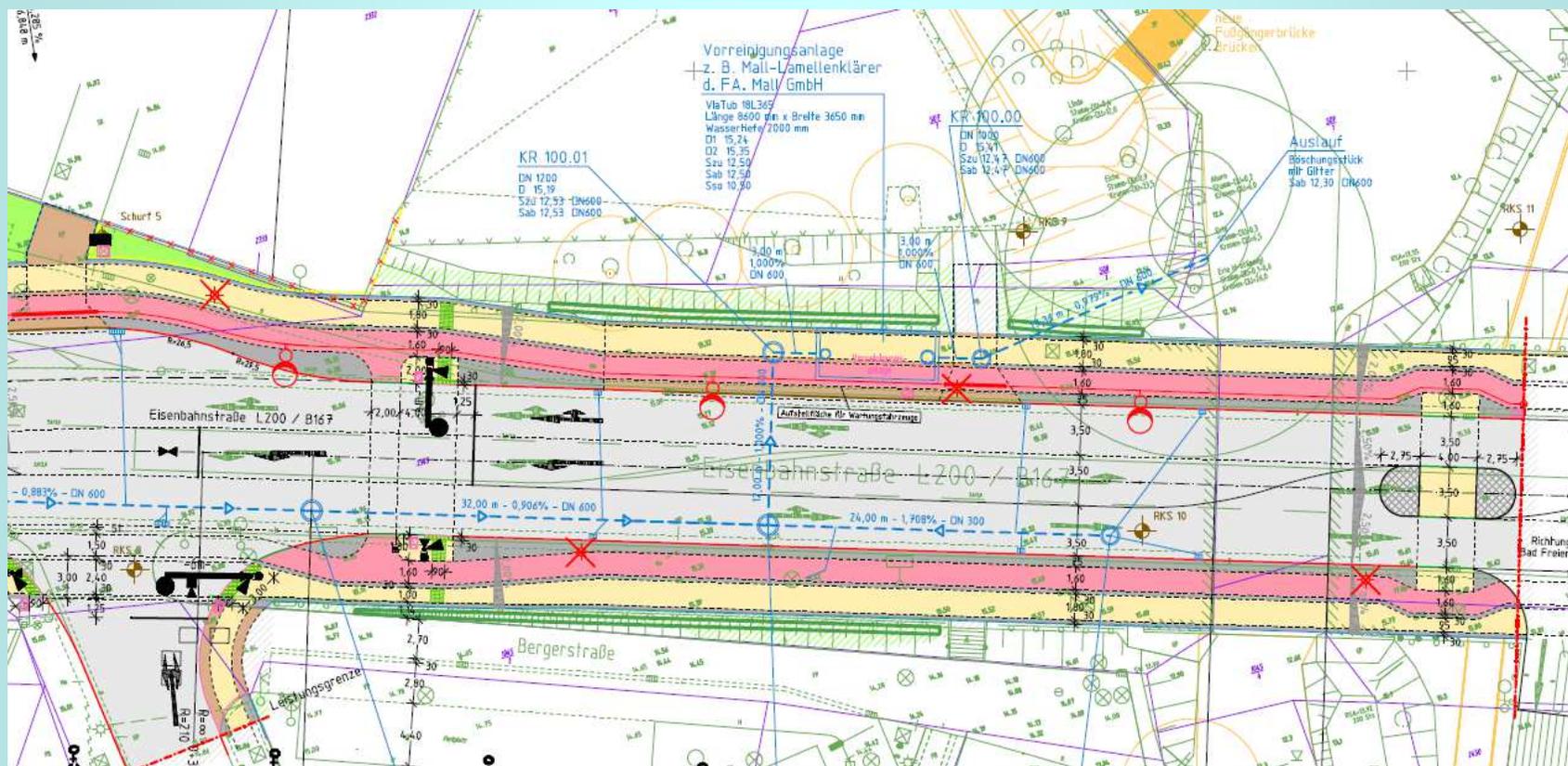
Querschnitt



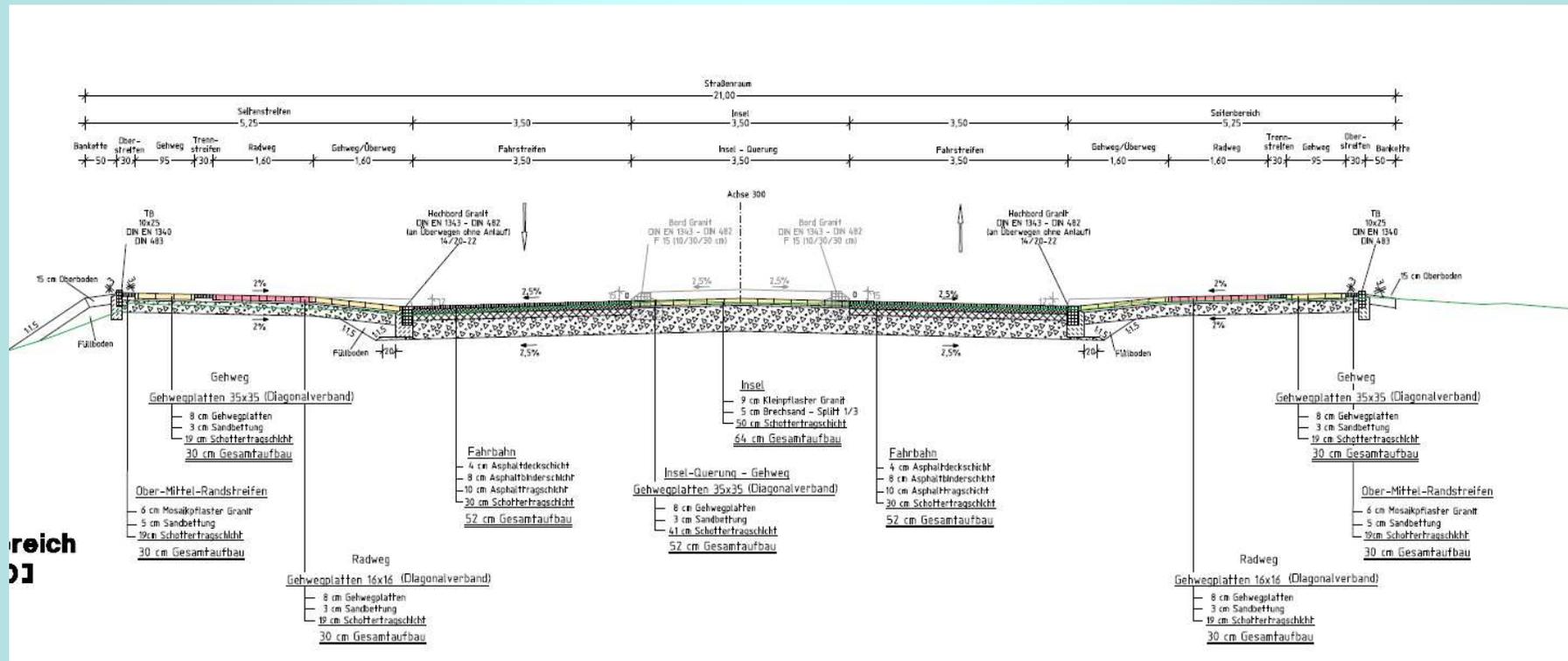
Knoten Eisenbahnstraße/Bergerstraße



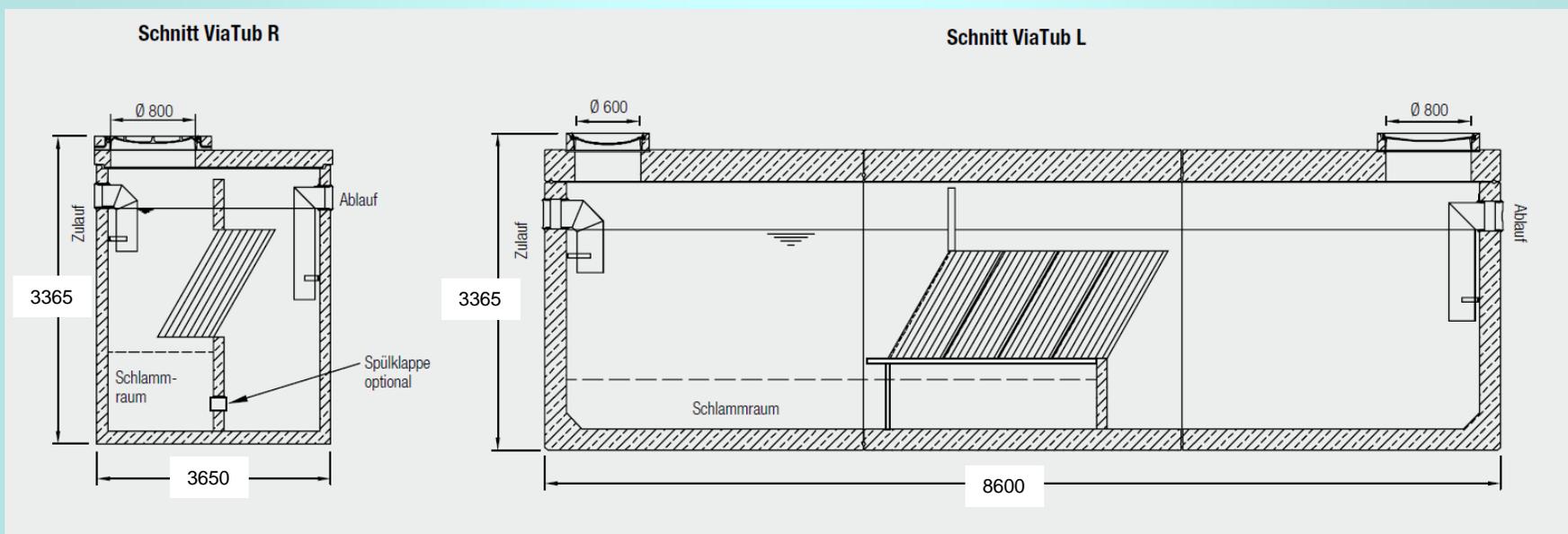
Michaelisstr. - Bauende



Querschnitt im Bereich der Mittelinsel



Lammellenklärer ViaTub



Allgemeine Informationen zu Sperrungen



Rechtlicher Rahmen

- Straßenverkehrsordnung
- Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA)
- Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Sicherungsarbeiten an Straßen (ZTV-SA)
- weitere Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen z.B. ZTV-A, ZTV-E
- Unfallverhütungsvorschriften der Bauberufsgenossenschaften

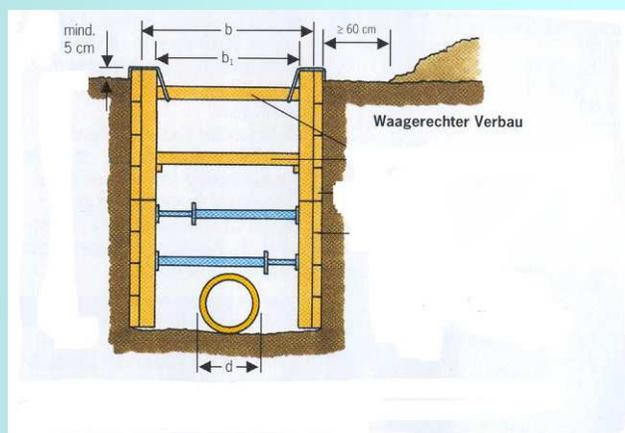


- In der RSA und der ZTV-SA werden Sicherheitsabstände zwischen dem Arbeitsbereich der Baustelle und dem Verkehrsraum festgelegt

Beispiel:

- Mindestfahrbahnbreite → 2,75 m
- Abstand Fahrstreifen-Fahrstreifenbegrenzung → 0,25 m
- Breite einer Bake → mind. 0,25 m
- Sicherheitsabstand → 0,5 m

Beispiel: Graben für Rohrleitungen

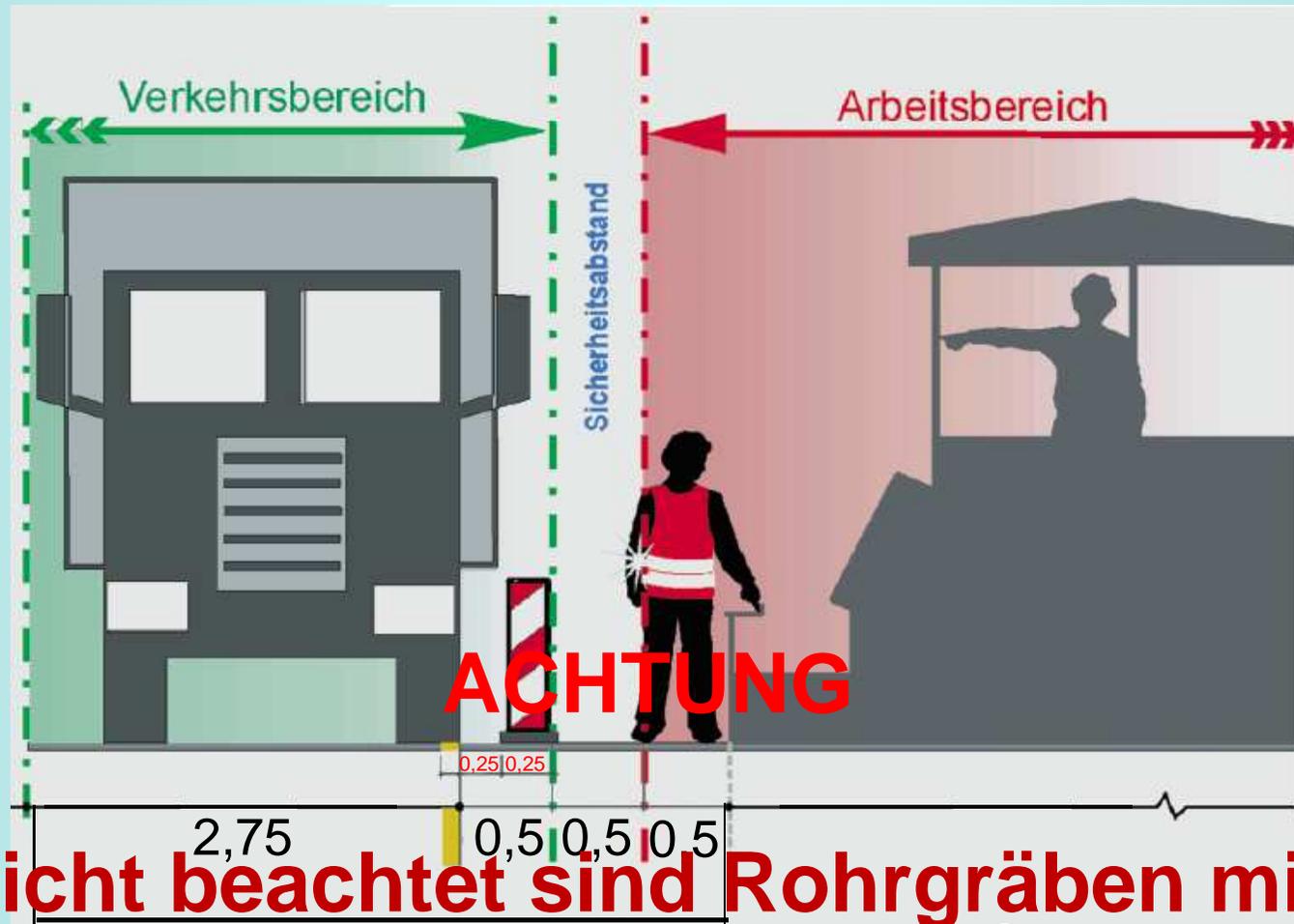


DN	Lichte Mindestbreite (OD + x) m		
	Verbauter Graben	Unverbauter Graben	
		$\beta > 60^\circ$	$\beta \leq 60^\circ$
≤ 225	OD + 0,40	OD + 0,40	
$\leq > 225 \text{ bis } \leq 350$	OD + 0,50	OD + 0,50	OD + 0,40
$\leq > 350 \text{ bis } \leq 700$	OD + 0,70	OD + 0,70	OD + 0,40
$\leq > 700 \text{ bis } \leq 1200$	OD + 0,85	OD + 0,85	OD + 0,40
> 1200	OD + 1,00	OD + 1,00	OD + 0,40

Tabelle 1 Lichte Mindestgrabenbreite in Abhängigkeit von der Nennweite DN für Abwasserleitungen und -kanäle (Tabelle 1 der EN 1610).

Grabentiefe m	Mindestgrabenbreite m
$< 1,00$	keine Mindestgrabenbreite vorgegeben
$\geq 1,00 \leq 1,75$	0,80
$\geq > 1,75 \leq 4,00$	0,90
$> 4,00$	1,00

Tabelle 2 Lichte Mindestgrabenbreite in Abhängigkeit von der Grabentiefe für Abwasserleitungen und -kanäle (Tabelle 2 der EN 1610).



ACHTUNG

**Nicht beachtet sind Rohrgräben mit
lastfreien Streifen und Fahrbahnschichten?**

- Ver- und Entsorgung der anliegenden Grundstücke muss abgesichert werden
- Zugang zur Gewerbeausübung notwendig



Weitere Randbedingungen

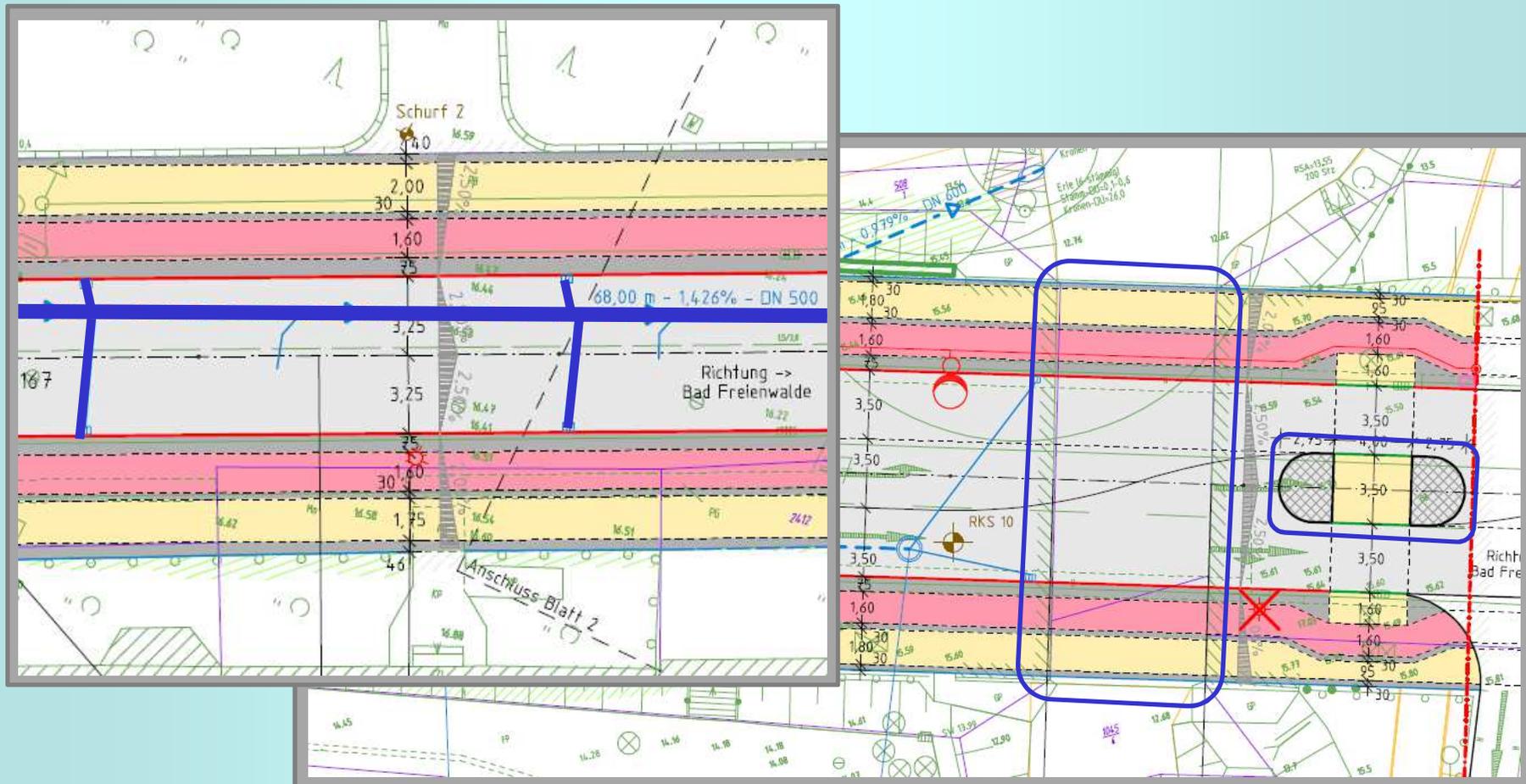
- Umverlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen
- Bauzeit (halbseitige Bauweise-Vollsperrung)
- Qualität (einzelne Teile oder ganze Abschnitte)
- Geld (je länger gebaut wird, je teurer wird es)

Wie erfolgt der Ausbau der Eisenbahnstraße?

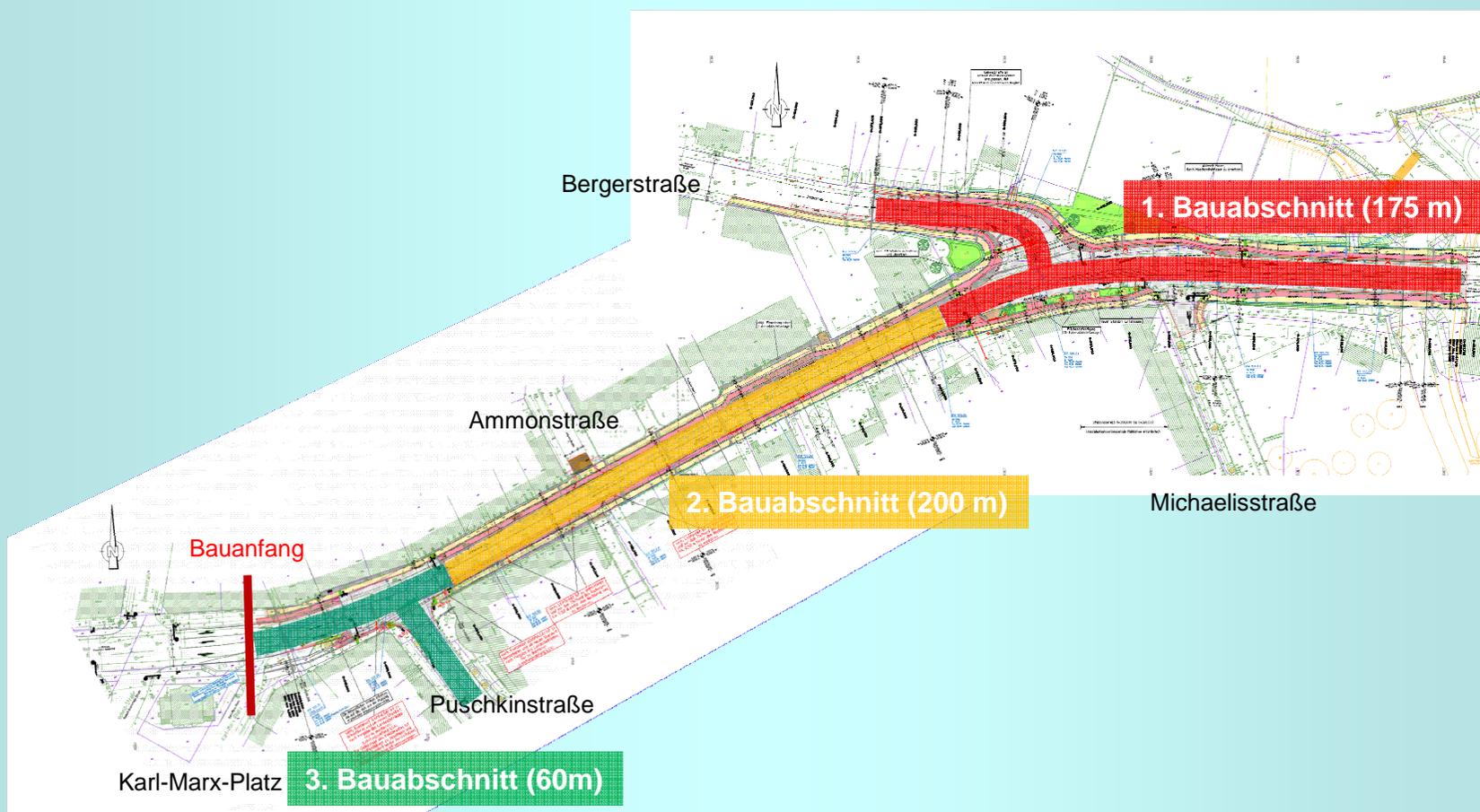


Verkehrsführung für den überörtlichen und innerörtlichen Verkehr

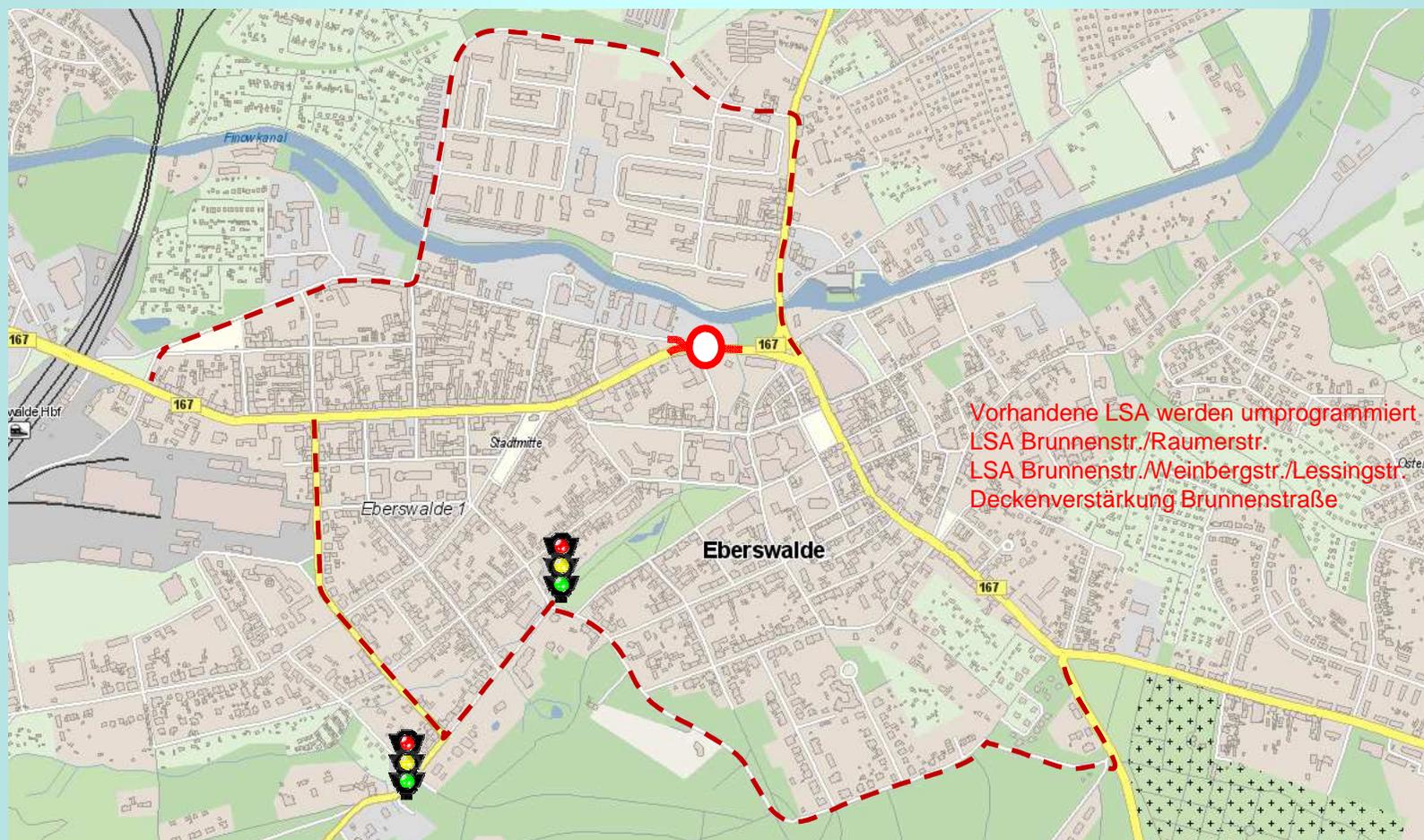
Örtliche Gegebenheiten im Baubereich



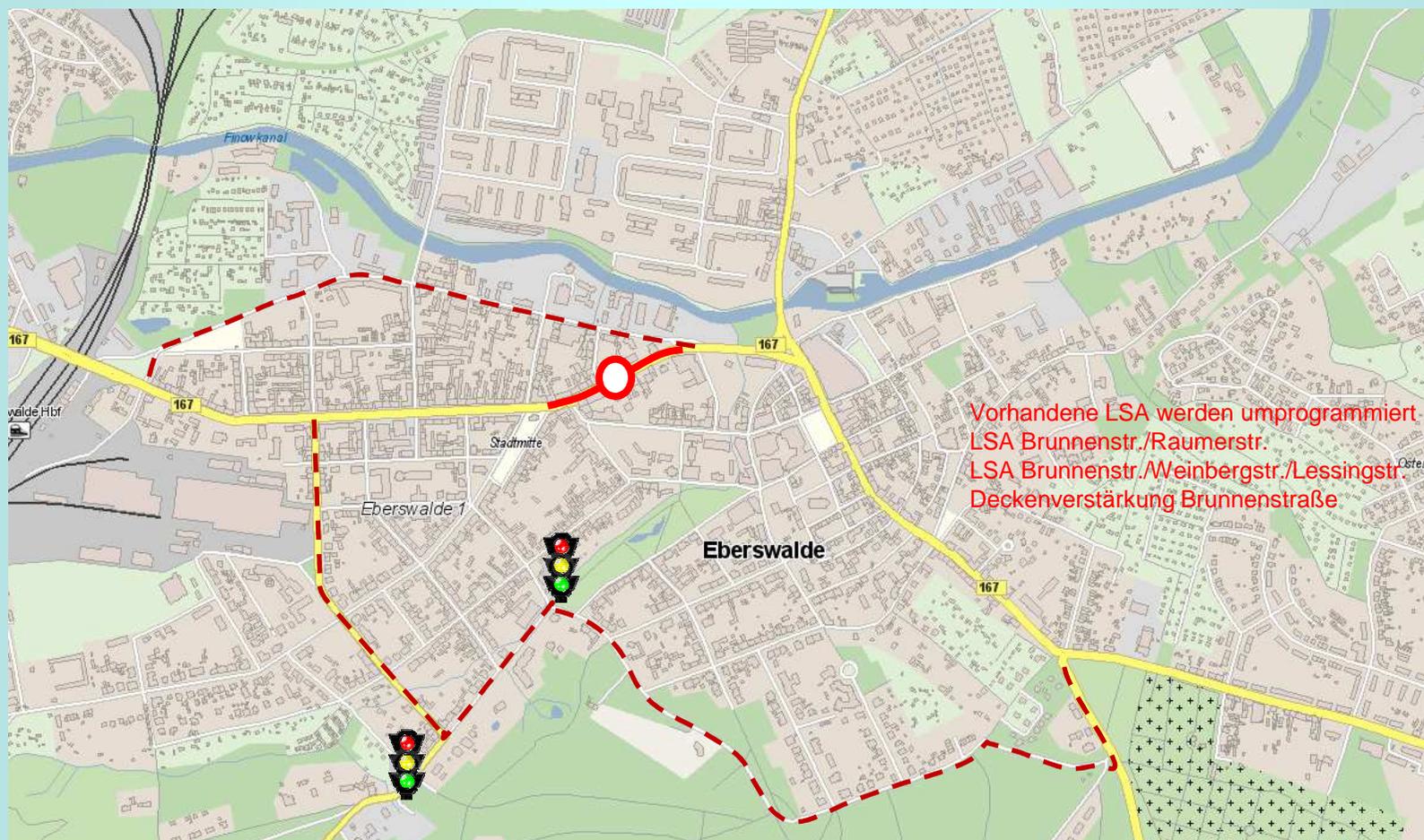
Bauabschnitte



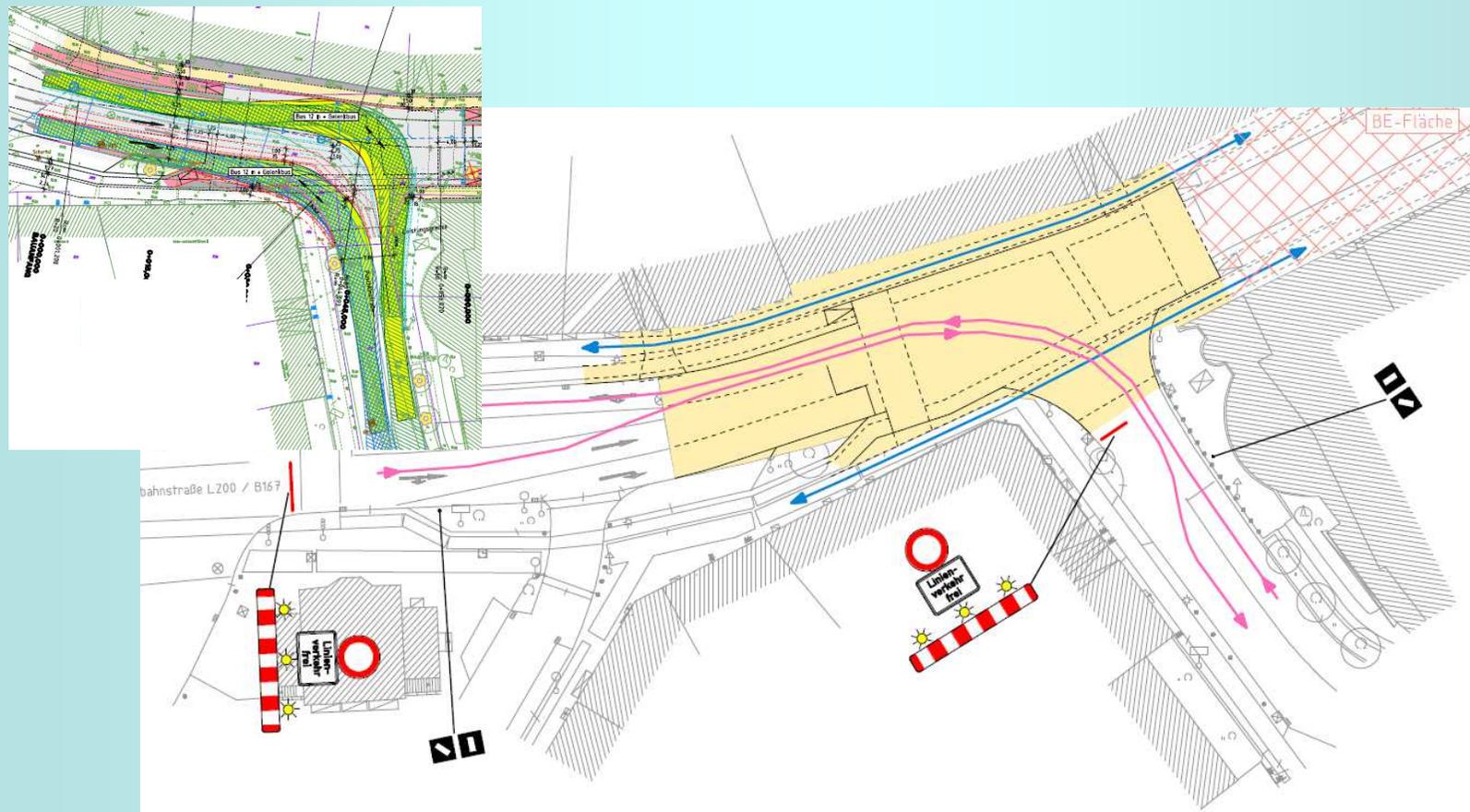
Umleitung 1. Bauabschnitt



Umleitung 2. und 3. Bauabschnitt



O-Busverkehr im 3. Bauabschnitt



provisorische Zufahrten



Zusammenfassung

- **Bauen in drei Bauabschnitten**
- **Ausbaulänge 582 m**
- **Vollsperrung**
- **Zwei Umleitungstrecken (Nord und Süd)**
- **ein Gehweg nutzbar**
- **Zufahrt zu den Grundstücken zur Ver- und Entsorgung frei**
 - unter Beachtung des Baufortschrittes
 - kein regelmäßiger Verkehr
 - Durchfahren der Baustelle nicht möglich
 - In Notfällen ist immer eine Einfahrt in die Baustelle möglich

- **Baubeginn:** **April/Mai 2013**
- **Bauende:** **Dezember 2013**

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit



www.ls.brandenburg.de
hans-juergen.otte@ls.brandenburg.de

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit



www.ls.brandenburg.de
hans-juergen.otte@ls.brandenburg.de

Lageplan 1

Lageplan 2

Regelquerschnitt 1

Regelquerschnitt 2

Vereinbarung